

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 46 (1973)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

## Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Techn. Kommission Fourier Häfli Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

*Kriegsmobilmachung.* Die Schweizerische Offiziersgesellschaft, Sektion Aargau lud uns auf den 21. März in Baden zu einem ihrer Anlässe ein.

Sinn und Zweck dieser gemeinsamen Veranstaltung war eine Orientierung über die bevorstehende K Mob-Übung im kommenden Herbst.

Hptm Bay durfte um 20.15 Uhr eine grosse Anzahl Besucher darunter Oberstlt Frey, Major Schaufelberger, Hptm Siegrist und Lt Wernli, die sich als Referenten zur Verfügung gestellt hatten, begrüssen. Speziell willkommen geheissen wurde auch Herr Dr. Rickenbach, Stadtammann von Baden.

Die Vorträge behandelten in erster Linie die Funktion eines KK, des Pl Kdo, der Rgt und Bat Qm und schliesslich die Aufgaben eines Kp Four. Anschliessend standen die Referenten für Fragen zur Verfügung.

Die sehr grosse Beteiligung liess ein echtes Bedürfnis dieser Orientierung erkennen. Erfreulich war die Feststellung, dass vor allem auch jüngere Jahrgänge der Einladung Folge geleistet haben.

## Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel

Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen

Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12

Ø P 061 73 30 37 G 061 47 22 47

Ø P 061 25 63 55 G 061 25 94 12

oder 061 25 25 62

**Stammtisch am 1. und 3. Dienstag** jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

### ● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 23. Juni      *Gemütliches Familientreffen* mit der Fahrküche im Leimental.  
Beachten Sie bitte die spezielle Einladung.

Samstag / Sonntag,      *Gebirgsübung:* Kandersteg — Gemmi — Leuk.  
25./26. August      Bitte reservieren Sie sich schon heute dieses Wochenende.

*Gedanken zur Münchensteiner Initiative.* Zivildienst ist heute vielfach zu einem Schlagwort geworden, das aber zahlreiche Probleme aufwirft. So hatte unsere Sektion im Meriansaal des Restaurants Café Spitz in Basel einen Informationsabend organisiert, an dem Herr Oskar Reck, Chefredaktor der Basler Nachrichten, die Entwicklung der Problematik eines Zivildienstes und das Ziel der so genannten «Münchensteiner Initiative» darlegte. Zu diesem Anlass waren auch die Mitglieder der übrigen militärischen Verbände beider Basel eingeladen.

Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde in der Schweiz ein Zivildienst gefordert. Mehrere Persönlichkeiten haben sich in den letzten Jahrzehnten für dieses Problem eingesetzt, ohne leider

einen Erfolg zu erringen. Am 12. Januar 1972 wurde dann die sogenannte «Münchensteiner Initiative» eingereicht, die an der allgemeinen Wehrpflicht nicht rüttelt, aber für Dienstverweigerer aus Glaubens- und Gewissensgründen einen Zivildienst ausserhalb der militärischen Organisation fordert, der dem Militärdienst gleichwertig sein muss. Die 29 Initianten, die alle ihren Militärdienst leisten, wollen für eine Minderheit eine grundsätzliche Lösung suchen. Die nicht formulierte Initiative dürfte noch in diesem Jahr vom Parlament angenommen werden, was zur Ausarbeitung eines formulierten Verfassungstextes führen wird. Dieser wird dann Volk und Ständen zur Abstimmung vorgelegt. Sollte wider Erwarten das Parlament die Initiative ablehnen, hätte das Volk direkt über Annahme oder Ablehnung der Initiative zu entscheiden.

Ein positiver Entscheid des Schweizervolkes ist wohl nur dann denkbar, wenn der Zivildienst als Alternative zum Militärdienst als Sonderregelung verstanden wird. Der Dienstverweigerer darf nicht besser gestellt werden als der Soldat, und der Zivildienst muss einen überzeugenden Einsatz im Dienste des Landes bieten. Unsere Aufgabe ist es, alles daran zu setzen, um eine solche Alternative zu ermöglichen. Ein Blick auf die verschiedenen Regelungen in anderen Ländern zeigt auch, dass nirgends die freie Wahl zwischen Militär- und Zivildienst besteht. Die Oststaaten kennen das Ausweichen auf einen Zivildienst überhaupt nicht.

Wer dem Referenten zum erstenmal begegnete, musste sichtlich überrascht sein von seiner Ausdrucksweise. Er hätte bestimmt noch Stunden frei über dieses Thema sprechen können, ohne sich vorher irgendwelche Notizen machen zu müssen. Wir sind Herrn Oskar Reck äusserst dankbar für die lebhafte Schilderung dieses Problems. Hoffen wir, dass es nun in absehbarer Zeit aus dem Wege geschaffen werde!

*Mutationen.* Eintritt: Four Wirz Hanspeter, Pully – Übertritte von der Sektion Graubünden: Four Mattmann Werner, Basel – von der Sektion Zürich: HD-Rf Iseli Hanspeter, Witterswil – aus der Sektion Aargau: Fourier Willi Jost, Aesch – aus der Sektion Zentralschweiz: Fourier Silvio Mazzoni, Basel.

Wir heissen die neuen Kameraden bei uns herzlich willkommen!

Austritte: Oblt Qm Schnell Georg, Laufen – die Fouriere Hofmann Eduard, Basel – Neumann Roland, Basel – Thommen Jakob, Arlesheim – die HD-Rf Benz Dieter, Basel – Martin Adrien, Basel – gemäss Statuten § 13: Adj Uof Schreiber Albert, Waldenburg – die Fouriere Jäger Karl, Basel – Kellerhans Max, Basel – Koller Heinz, Riehen – Maier Fridolin, Gossau – Merz Rolf, Riehen – Rayot Georges, Basel – Schneider Hans, Reinach – Zahler Jürg-Beat, Riehen – Four Geh Schweizer Walter, Pratteln.

### Adressenverzeichnis des Vorstandes für das Jahr 1973

		∅ Geschäft Privat
<b>Präsident</b>	Four Gloor Max	23 22 90 51 37 23
<b>Vizepräsident</b>	Four Zahn Karl	25 80 80 49 81 33
<b>Sekretär I</b>	Four Stalder Peter	äussere lange Heid 12, 4142 Münchenstein
<b>Sekretärin II</b>	FHD-Rf Frey Ruth	22 30 99 46 90 84
<b>Aktuar</b>	Four Sütterlin René	Erlenstrasse 26, 4127 Birsfelden
<b>Kassier I</b>	Four Hiss Jürg	22 33 43 41 14 84
<b>Kassier II und Fähnrich</b>	Four Grünenfelder Hans Rudolf	Frenkendorferstr. 26, 4410 Liestal
<b>Technische Kommission</b>	Four Reichert Peter	Postfach 19, 4103 Bottmingen
	Four Guggenheim Richard	Ensisheimerstrasse 15, 4055 Basel
		25 17 17 43 96 00
		int. 258
		oder 25 25 62
<b>Schützenmeister I</b>	Four Stöcklin Armin	42 42 12 23 53 60
<b>Veteranenvertreter</b>	Four von Felten Hans	25 94 12 25 63 55
	Four Schweizer Eugen	ab Herbst 73: 61 69 61
<b>Beisitzer</b>	Hptm Altermatt Albert	47 22 47 73 30 37
	Four Hochstrasser Hanspeter	22 26 60 41 09 23
	Four Kellenberger Paul	91 33 03 41 87 61
	Four Spinnler Georg	oder 22 51 80
	Four Strahn Robert	25 62 62 34 43 49
	Wm Gaugenrieder Hans	23 98 40 25 98 57
		34 06 00 23 74 14
		91 35 19 91 35 19
		oder 22 51 80
		25 00 30 41 57 67
		25 25 25 23 41 92

## Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel      Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

*Eidgenössisches Feldschiessen.* Wir rufen allen Kameraden nochmals in Erinnerung, dass dieser Anlass am 26./27. Mai stattfindet. Wir bitten die Schützen, unbedingt an diesem grössten Schiessanlass des Jahres teilzunehmen. Die Munition wird wie immer *gratis* abgegeben.

*Schiessprogramm* (Stand Allschwilerweiher).

Samstag, 2. Juni 8 – 11 Uhr Bundesprogramm und freiwillige Übung.

An der letzten DV des Kantonalschützenvereins Basel-Stadt konnten wir 10 kantonale Fleisskarten entgegennehmen, die an folgende Schützen ausgehändigt wurden: Flükiger Werner – Gloor Max – Gygax Paul – Hänni Erwin – Huggler Albert – Keller Fritz – Müller Willy – Schneider Rudolf – Sigg Ruinell – von Felten Hans. Wir danken diesen Schützen für ihr Interesse am Schiessen sowie für ihre regelmässige Teilnahme an den freiwilligen Übungen, am Bundesprogramm und am Feldschiessen. Ebenfalls konnte Kamerad Hänni Erwin für 12 Fleisskarten einen Wandteller in Empfang nehmen. Auch ihm herzlichen Dank für sein stetes Mitmachen im Pistolenclub.

## Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern	Ø P 031 25 88 51	G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun	Ø P 033 3 47 89	G 033 2 66 12
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermundigen	Ø P 031 51 80 32	G 031 67 36 43
Kassier Rf Aebi Anton, Primelweg 1, 3004 Bern	Ø P 031 23 87 96	G 031 60 37 68

(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

<b>Ortsgruppen</b>	Oberland      Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11	3626 Hünibach      Ø P 033 3 32 12
	Seeland      Fourier Sieber Hansruedi Aegerenstrasse 5	2500 Biel/Bienne      Ø P 032 3 93 92
	Oberaargau      Fourier Duppenthaler W. Waldhofstr. 32	4900 Langenthal      Ø P 063 2 77 86

<b>Stammtisch</b>	Bern      jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun      jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland      jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jen
	Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

● *Karte und Kompass.* Als Ergänzung zur Publikation in der Aprilnummer geben wir noch die Details für den zweiten Teil bekannt. Dieser findet wie angekündigt am Samstag, 26. Mai, statt. Als Treffpunkt ist das Restaurant Bahnhof in Rosshäusern bestimmt worden, Zeit 13.45 Uhr. Wir bitten die Teilnehmer, Bleistift und Maßstab mitzunehmen. Das übrige Material wird zur Verfügung gestellt.

*Vortrag «Truppenhaushalt» am 13. April in Bern.* Im ersten Teil des interessanten Abends zeigte Adj Uof Rickenbacher die neueste Tonbildschau über den Armeeproviant, wobei speziell auf die neuen und teilweise sehr praktischen Verpackungen hingewiesen wurde. Anschliessend sprach Adj Uof Wohler über das Problem «Zusammenarbeit Fourier / Küchenchef». Seine Anregungen für eine gute und erspriessliche Zusammenarbeit dürften manchem neue Wege und Richtlinien aufgezeigt haben. Zum Schluss kam das Thema «Restenverwertung» zur Sprache: auch hier zeigte sich, dass mit einer gekonnten Verwertung Geld gespart werden kann und dass sich aus Resten auch gute Speisen zubereiten lassen. Wir danken den beiden Referenten für die Gestaltung des Abends bestens. Es bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass die Durchführung derartiger Anlässe mit einem besseren Besuch belohnt werde . . .

● *Mitgliederbeitrag.* Die von der diesjährigen HV neu festgesetzten Beiträge lauten:

Aktivmitglieder A und Ab, Passivmitglieder Fr. 20.—; Veteranen Fr. 10.—.

Die Einzahlungsscheine werden den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt. Der Kassier dankt allen für die prompte Bezahlung des Betrages. Es bleiben ihm damit unnötige Umtriebe erspart.

*Hauptversammlung* 1973. Die Hauptversammlung der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes wurde am 24. März im Hotel Sonne in Kirchberg durchgeführt. Fourier Hans Wenger begrüsste rund 80 Gäste und Mitglieder, darunter unsern Waffenchef, Oberstbrigadier Messmer, und wies in seiner Präsidialadresse darauf hin, dass es nicht genügt, nur die Armeegegner zu bekämpfen, sondern die positiven Kräfte zu erhalten und zu unterstützen, d. h. Förderung der Wehrbereitschaft, Information der Öffentlichkeit und Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten.

Der Mitgliederbestand hat sich auch im vergangenen Jahr wiederum erhöht. Gegenüber dem Vorjahresbestand von 1683 weist die Sektion Bern des SFV einen Zuwachs von 38 Mitgliedern auf. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Ausgabenüberschuss, so dass die Versammlung einer Erhöhung der Jahresbeiträge zustimmen musste. Diese Erhöhung wird aber grösstenteils durch die Teuerung des Mitteilungsblattes des Schweizerischen Fourierverbandes aufgesogen.

Nach achtjähriger, vorzüglicher Leitung der Sektion Bern trat Fourier Ernst Wenger in die Reihe der Mitglieder zurück. Er wurde durch den bisherigen Kassier, Fourier Erich Eglin, Bern, abgelöst. Das Amt des Kassiers übernahm Rf Anton Aebi. Zum zweiten Kassier wurde Fourier Ernst Zumbrunnen und als Fähnrich Fourier Gottfried Rupp bestimmt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Drei Mitglieder konnten zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, nämlich die Fouriere Peter Eggenberg, Kurt Fahrni und Hans Wenger. 19 Mitglieder durften die Veteranenurkunde in Empfang nehmen.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde Fourier Erich Eglin, vor den Fourieren Sulzberger, Peter, Rupp und Zgraggen Sieger der Jahresmeisterschaft. Das HV-Pistolenschiessen gewann Fourier Liechti, vor den Fourieren Fahrni, Hauser, Hermann und Hptm von Dach. Hauptversammlungsort des nächsten Jahres wird Spiez sein. Das ausserdienstliche Tätigkeitsprogramm der Fouriere ist nach wie vor hauptsächlich der Weiterbildung gewidmet, in Zusammenarbeit — welche übrigens ausgezeichnet ist — mit den übrigen hellgrünen Verbänden Berns. Gemeindepräsident Herr Hans Mühlmann und Herr Hugo Friedli überbrachten die Grüsse der Gemeinde Kirchberg, während das Schützenchorli den gutgelungenen Anlass musikalisch umrahmte.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsident Four Leuenberger Hans - Präsident: Four Eglin Erich - Sekretär: Four Eschler Markus - 1. Kassier: Rf Aebi Anton -- 2. Kassier: Four Zumbrunnen Ernst - Protokollführer: Four Spori Ernst - Obmann Seeland: Four Sieber Hansruedi - Obmann Oberaargau: Four Duppenthaler Walter - Obmann Oberland: Four Baumann Gustav - PS-Präsident: Four Rupp Gottfried - 1. technischer Leiter: Hptm Schönholzer Heinz - 2. technischer Leiter: Lt Sigrist Hans-Ulrich.

## Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen

Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Am *Amtsverbandsschiessen* erreichten unter anderen Gutpunkte: Herrmann Werner 108, Huwyler Hans, Rupp Gottfried 104, Monnier Marc 97, Zanetti Ildo und Zgraggen Alfred 94.

### ● Nächste Übungen:

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Donnerstag, 24. Mai, 18 Uhr       | Freie Übung, Stiche, 2. Vorrunde GMS.   |
| Samstag, 2. Juni, 14 Uhr          | 2. Übung Bundesprogramm (Schützenmeister: Liechti Hans),<br>Vorübung Feldmeisterschaft. |
| Mittwoch, 13. Juni, 16 Uhr        | Vorschiessen Feldmeisterschaft in Ostermundigen.  |
| Samstag / Sonntag, 16. / 17. Juni | Feldmeisterschaftsschiessen in Ostermundigen.   |
| Donnerstag, 21. Juni, 18 Uhr      | Vorübung Pistolenfeldschiessen.   |
| Samstag / Sonntag, 23. / 24. Juni | Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen in Zollikofen.                                    |

Kameraden, wartet mit dem Bundesprogramm nicht bis zur letzten Minute, es folgen unwideruflich nur noch 2 Gelegenheiten!

## Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur  
2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur

Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66  
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22  
Ø P 081 22 29 81 G 081 21 51 45

### Arbeitsprogramm 1973

Wir möchten nochmals allen unseren Mitgliedern auf diesem Wege unser vorgesehenes Jahresprogramm 1973 bekanntmachen.

Samstag / Sonntag, 19. / 20. Mai Delegiertenversammlung des SFV in Rapperswil.

Samstag / Sonntag, 26. / 27. Mai Eidgenössisches Feldschiessen (Resultat zählt für den Pistolencup), am jeweiligen Wohnort zu schiessen.

Samstag / Sonntag, 7. / 8. Juli oder 14. / 15. Juli Sommerfelddienstübung. Es folgen spezielle Weisungen.

Samstag, 1. Sept., ab 13.30 Uhr Herbstübung gemäss speziellen Weisungen.

Freitag, 14. September, 20 Uhr WK-Vorbereitung im Restaurant Radi.

Oktober / November Endschiessen und Absenden, gemäss speziellen Weisungen unseres Schützenmeisters.

Der Vorstand ersucht, dass sich die interessierten Mitglieder mit dem bereits zugestellten Talon für die entsprechenden Anlässe und Veranstaltungen anmelden.

*Frühlingsschiessen in Töss / Winterthur.* Die Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourierverbandes hat sich an diesem bereits traditionellen Anlass mit gutem Erfolg beteiligt. Die Gruppe klassierte sich mit guten 396 Punkten im 33. Rang, wobei insgesamt 107 Gruppen rangiert wurden. In der Gruppe ergab sich folgende, interne Rangierung:

1. Four Oppliger Kurt 83 Punkte, 2. Four Andres Fritz 81, 3. Four Hemmi Georg 80, 4. Hptm Clement Christ 77, 5. Four Maron Heinz 75.

Die ersten drei mit Kranzauszeichnung. Four Perl Hans lieferte mit 57 Punkten das Streichresultat.

## Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17  
2. Techn. Leiter Oblt Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 36

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppardstrasse 18	9014 St. Gallen
Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Helden	
Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden	
Oberland	Fourier Krüger Heinz	Eichfeldstrasse 5	9474 Räfeis	
Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil	
Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG	
Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon	
See / Gaster	Fourier Rütsche Joset	Tulpenweg 14	8645 Jona	

*Generalversammlung in Weinfelden vom 31. März.* Der Willkommgruss im Thurgauer Tagblatt, der «Weinfelder Zeitung», sehr freundlich abgefasst, war der gleiche wie vor 40 Jahren, denn 1933 hatten die Ostschweizer zum letztenmal die GV in Weinfelden durchgeführt. Doch liess es diese Zeitung nicht bei dieser Feststellung bewenden; in einem sehr sympathischen Artikel von Oberstlt Schwendimann wurde die Arbeit des Fouriers in der Armee beschrieben. Wir danken nachträglich recht herzlich für diese Vorstellung und für den freundlichen Empfang.

Doch kurz die wichtigsten Punkte dieser Generalversammlung (ein Auszug aus der Rangliste des Pistolenschiessens und Genaueres über die Konstituierung des Vorstandes erfolgen im nächsten «Der Fourier»):

Als Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten Jakob Bürgi wählte die Versammlung Hans Walser, Gais zum neuen Vorsitzenden. Kamerad Bürgi leitete die Sektion sechs Jahre lang und hatte während fünf Jahren das Kassieramt geführt. Dafür durfte er nochmals Ehrung und vor allem ganz grossen Dank entgegennehmen.

Man tagte am späten Nachmittag im Rathaussaal von Weinfelden. Unter den Gästen weilte auch der Kommandant der Gz Div 7, Oberstdiv Blocher. Im weiteren waren verschiedene Kriegskommissäre aus dem Verbandsgebiet und befreundete militärische Organisationen vertreten. Man befleissigte sich der Kürze und konnte die Traktandenliste innert Stundenfrist durchberaten.

Im vergangenen Jahr wuchs die Mitgliederzahl erstmals auf über 1000. Als tausendstes Mitglied wurde Four Benno Widrig aus Bad Ragaz besonders geehrt. Im Jahresbericht wurden besonders die Fahnenweihe und das Jubiläum des fünfzigjährigen Bestehens, sowie die Gebirgsübung auf dem Chasseral erwähnt. Im weitern dankte der Präsident den Obmännern der Ortsgruppen für die Initiative und die grosse ausserdienstliche Arbeit im verflossenen Jahre.

Der Jahresbeitrag wurde erhöht auf Fr. 20.—. Das Jahresprogramm des 1. technischen Leiters wurde genehmigt: Die Gebirgsübung im Raum Arosa — Hörnlöhütte wird durchgeführt am 1./2. September. Auch im kommenden Winter wird die Sektion wieder einen Familienlanglaufsonntag durchführen. Vermutlich wird eine Delegation am Viertagemarsch in Holland teilnehmen. Daneben sei aber auf das Programm der Ortsgruppen verwiesen; denn immer und immer wieder organisieren die Obmänner mit grossem Elan interessante fachtechnische Abende oder auch gesellige Zusammenkünfte, die es verdienen, besucht zu werden. Mit der Einladung zur Gebirgsübung werden wir wieder ein Programm der Ortsgruppentätigkeit im 2. Halbjahr 1973 versenden. Wir bitten bereits jetzt um Beachtung.

22 Fouriere und Quartiermeister erhielten die Freimitgliedschaft für zwanzigjährige Zugehörigkeit zum Verband.

Four Gerzner lud seine Kameraden ein, zahlreich an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes teilzunehmen. Die Ortsgruppe See / Gaster zeichnet dafür verantwortlich und hat ein hübsches Programm zusammengestellt.

Für die Organisation der Weinfelder Tagung war die Ortsgruppe Frauenfeld verantwortlich. Organisationspräsident Alex Schmid wurde dafür beschenkt. Die Grüsse der Gemeinde überbrachte in launiger Weise Vizeammann Mästinger als «kleiner Gefreiter». Am Abend, der aufgelockert wurde durch Winzermusik und Damenriege, konnte Four A. Wehrli aus Winterthur als Sieger des Pistolenchiessens vom Nachmittag ausgerufen werden. Nochmals besten Dank für die tadellose Organisation!

*Gebirgsübung am 1./2. September im Raum Arosa — Hörnlöhütte — Valbella.* In der Juninummer des «Der Fourier» werden wir diese Gebirgsübung näher vorstellen. Reservieren Sie sich bitte dieses Datum.

- *Pro Memoria:* Einsendeschluss für Beiträge aus den Ortsgruppen: spätestens Mitte Monat — Beiträge sind immer willkommen!

#### *Petition für eine starke Armee.*

- Die Eingabefrist für die gesammelten Unterschriftenbogen ist verlängert worden.
- Sie sind sicher auch an einer starken Armee interessiert und willens, ein wenig dafür zu tun.
- Gleichzeitig gilt es, dem Schweizervolk in Überzeugung zu beweisen: Wir sind dafür, dass Unabhängigkeit und Neutralität notfalls mit Gewalt verteidigt werden.
- Der Erfolg dieser Petition ist nur gewährleistet, wenn wir alle zum Gelingen beitragen.
- Bei der Bitte um Unterschriften werden Sie erstaunt sein, wie viele Leute gerne unterschreiben.
- Senden Sie Ihren Unterschriftenbogen möglichst bald ein, auch wenn er noch nicht ganz voll ist (es wäre schade, wenn halbvolle Bogen verloren gingen).
- Unternehmen Sie auch noch einen Unterschriftenendspurt! Sammeln Sie im Büro — bei Sitzungen — an Versammlungen — im Freundeskreis oder an aussermilitärischen Veranstaltungen! Jederzeit — selbstverständlich — so wird Ihre Aktivität auch beispielhaft wirken!
- Weitere Unterschriftenkarten können beim kantonalen UOV bezogen werden oder auch bei mir.

Mit dem besten Dank für Ihre Mithilfe *Hptm Stricker, 1. technischer Leiter.*

## Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil  
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen  
2. Techn. Leiter Oblt Reize Peter, Ulmerweg 11, 4147 Aesch BL

Ø P 063	8 29 52	G 063	2 72 72
Ø P 065	2 52 31	G 065	5 30 62
Ø P 061	76 60 46	G 061	47 00 10

40. Generalversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Solothurn. Am 13. April, 19.45 Uhr, konnte der Präsident, Four von Büren, unsere Kameraden im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen. Als Gäste begrüsste er Oberst Ochsenbein, Vertreter der Solothurner Regierung sowie Delegationen des Verbandes schweizerischer Fouriergehilfen und des Küchenchefverbandes.

Das Protokoll sowie die Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters wurden einstimmig gutgeheissen und verdankt. Besonderes Lob gebührte der guten Kassaführung unseres Kassiers, Four Baumgartner, was uns die weitere Erhöhung des Fahnenfonds ermöglichte.

Der Jahresbeitrag wurde neu festgelegt und beträgt nun Fr. 15.— für A-Mitglieder und Fr. 7.50 für Ab-Mitglieder. Leider verschonte die Teuerung auch den Abonnementspreis unserer Fachzeitschrift nicht, welcher von Fr. 4.20 auf Fr. 7.20 erhöht werden musste.

Besonders erfreulich war der Entschluss der Vorstandsmitglieder, sich ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Four Reinhard demissionierte als Zeitungsdelegierter, an seiner Stelle wählte die Versammlung Four Ingold. Das vom Vorstand vorgelegte, nachstehende Jahresprogramm fand einstimmig die Sympathie der Anwesenden. Den Wanderpreis des besten Pistolenschützen unserer Sektion gewann Four Brotschi vor Four Groux und Four Späti.

Nach 25jähriger Mitgliedschaft im SFV konnten folgende Kameraden zu Veteranen ernannt werden: E. Reist, A. Probst, U. Studer, G. Baschung, P. Brotschi, E. Affolter, S. Jeker.

Leider mussten Four F. Ochsenbein, Etziken und Four R. von Arx, Egerkingen, ausgeschlossen werden, da sie die finanziellen Verpflichtungen (Jahresbeitrag) gegenüber unserer Sektion nicht erfüllt haben. Die Versammlung sanktionierte einstimmig das Vorgehen des Vorstandes.

Oberst Ochsenbein überbrachte uns zum Schluss die Grüsse von Herrn Dr. F. J. Jeger, Vorsteher des Militär- und Polizeidepartementes des Kantons Solothurn und dankte für die grosse Arbeit, die im verflossenen Vereinsjahr geleistet wurde. Er konnte der Versammlung die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Staatsbeitrag des Kantons Solothurn auch im Jahre 1973 ausgerichtet werden kann.

Anschliessend an den offiziellen Teil führte uns Kamerad René Stampfli den interessanten und eindrucksvollen Film «Das Gesicht eines Krieges» vor, der auf dem Kriegsschauplatz Vietnam gedreht wurde.

### Jahresprogramm 1973

Samstag / Sonntag, 19. / 20. Mai	Delegiertenversammlung
Samstag, 26. Mai	Truppen- und Warenhaushalt
Samstag, 30. Juni	Felddienstübung
Samstag / Sonntag, 1. / 2. September evtl. 8. / 9. September	Gebirgsübung, Reise Säntis
Montag, 8. Oktober	Theorie K-Mob
Montag, 10. Dezember	Benzenjass

Der Stamm findet je am 2. Freitag des Monats im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, statt.

Am 8. Juni, 13. Juli, 10. August und 14. September finden Schiessen statt. Besammlung jeweils 18 Uhr in Zuchwil.

Der Vorstand wird für jeden Anlass Einladungen versenden.

Durch einen Fehler des Schreibenden wurde die Generalversammlung in der vergangenen Ausgabe des «Der Fourier» nicht angekündigt. Ist dies der Grund für den schwachen Besuch? Sicher nicht, denn alle Mitglieder wurden durch ein persönliches Schreiben des Präsidenten zum Besuche der GV aufgefordert. Zudem erschien 3 – 4 Tage vorher in sämtlichen Tageszeitungen ein Hinweis. Gleichwohl bitte ich die Mitglieder, den obenerwähnten Fehler zu entschuldigen.

*Besichtigung der Swissair.* Am Samstag, 31. März, fand zusammen mit dem Fouriergehilfenverband eine Besichtigung bei der Swissair statt. Um 10.30 Uhr empfingen uns die Herren Hummel und Weibel des technischen Departementes der Swissair, und führten uns während zwei Stunden durch die riesigen Werfthallen. Die als Einführung vorgeführte kurze Tonfilmschau vermittelte uns einen Überblick über Werdegang und Organisation der Swissair. Auch das Prinzip der heute eingesetzten Strahltriebwerke wurde auf einfache Art erklärt.

Besonders eindrückliche Zahlen:

13 000 Mitarbeiter, wovon 2800 dem Departement Technik zugeteilt sind.

600 Piloten und 1100 Hostessen und Stewards.

180 000 m<sup>2</sup> für Hangars, Werkstätten und Gebäude (ohne Pisten).

39 Schnellflugzeuge im Einsatz, wovon 2 Boeing 747 (Jumbo-Jet), 2 DC 10-30 (5 weitere folgen nach). Wartung der Flugzeuge alle 8000 km.

Leider war während unserer Besuchszeit nur eine DC 9 zur Wartung und Überholung in der Werft. Auch bei der Swissair wird an Samstagen nicht gearbeitet (Pikettdienst ausgenommen), so dass sich uns die Werft- und Werkhallen leer präsentierten. Totzdem konnten wir uns ein eindrückliches Bild vom äusserst gut und straff organisierten technischen Betrieb machen. Es ist unbedingt zu erwähnen, dass die Zeit von zwei Stunden für diese Besichtigung zu kurz war.

Nach dem Mittagessen im Air Self Service konnten wir einen sehr regen Flugbetrieb beobachten, welcher sich gegen 15 Uhr zu einem absoluten Höhepunkt steigerte. Während einer Viertelstunde erfolgten Landungen und Starts beinahe ohne Unterbruch.

Begeistert von diesem Schauspiel machten wir uns (total 20 Kameraden) auf den Rückweg und trafen um 18.40 Uhr wieder in Solothurn ein.

*Liebe neue Mitglieder,* wir hoffen, dass insbesondere Sie an unseren kommenden Anlässen vertreten sein werden. Die älteren Kameraden werden sich freuen, denn sie möchten von Euren neuen Kenntnissen aus der Fourierschule profitieren und Ihr könnt profitieren von den zum Teil recht langjährigen Erfahrungen der älteren Mitglieder. Schon dies allein sollte Ansporn genug sein, sich aktiv im Fouriergehilfenverband zu beteiligen.

Im vergangenen Februar führten wir unseren *1. Anlass im neuen Jahr* durch. Zusammen mit den Kameraden des Fouriergehilfenverbandes behandelten wir die per 1. Januar 1973 gültigen Änderungen des Verwaltungsreglementes.

Wie wichtig ein solcher Anlass sein kann, zeigt folgendes Beispiel:

Bereits eine Woche nach diesem Anlass musste der Schreibende in den WK 73 einrücken. Als einziger Fourier des ganzen Bataillons besass ich diese Änderungen und war über diese bis ins letzte Detail orientiert. Dies erleichterte mir den WK nicht unbedeutend.

Nur schon dieses kleine Beispiel zeigt, dass sich die ausserdienstliche Betätigung im Fouriergehilfenverband auf jeden Fall lohnt.

Das vergangene Jahr war wiederum durch die schlechte Beteiligung der Mitglieder an unseren Anlässen, sowie die Schwierigkeiten bei der Lokalsuche für unsere Übungen gekennzeichnet. Um diesem Mißstand, der übrigens auch die andern militärischen Verbände nicht verschonte, abzuhelpfen, haben wir uns zusammen mit den befreundeten Verbänden entschlossen, die Anlässe, wenn immer möglich, gemeinsam durchzuführen. Sobald wir nämlich wieder eine grössere Teilnehmerzahl an unseren Anlässen aufweisen können, werden wir auch bei den Wirten wieder vermehrt mit offenen Armen empfangen werden. Wenn schon ein Wirt eine Aushilfsserviertochter findet, sollte er auch etwas Ertrag verbuchen können. Es steht sicher in keinem Verhältnis, wenn 4 – 6 Teilnehmer einen Anlass besuchen und der Wirt für 3 – 4 Stunden eine Serviertochter engagieren muss. Sicher ist es der einzige richtige Weg, wenn die militärischen Verbände in Zukunft noch vermehrt zusammenarbeiten.

*Mutationen.* Eintritte die Fourier: Bussmann Heinz, Laupendorf – Flury H. P., Grenchen – Friedli Urs, Recherswil – Heim Alex, Neuendorf – Hürzeler H. P., Gretzenbach – Jeker Ivan, Büsserach – Schöni Beat, Biberist – Steffen Eugen, Derendingen – Walser Peter, Oensingen – Zimmermann Erich, Solothurn – von Arx Hansjörg, Schönenwerd – Brunner Heinrich, Laupersdorf – Jud Peter, Biberist und HD-Rf Hubler Andreas, Bätterkinden.



## Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818  
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso      Ø 091 3 25 76  
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio  
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.  
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau      Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51  
1. Techn. Leiter Lt Qm Janser Karl, Würzenbachstrasse 62, 6006 Luzern      Ø P 041 22 94 76 G 041 55 75 75  
2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar      Ø P 042 31 78 92 G 042 21 64 22  
Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

**Stamm:** Dienstag, 5. Juni, 20.15 Uhr, im Hotel «Goldener Stern» (Parterre), Franziskanerplatz 4, Luzern.

### ● Nächste Veranstaltungen:

Montag, 4. Juni und Donnerstag, 7. Juni Vorschiessen Pistolenfeldschiessen, Zihlmatt. Voranmeldung an den Schützenmeister wegen Munition und Standblatt erforderlich.

Samstag, 16. Juni, 13.30 – 17 Uhr und Sonntag, 17. Juni, 09 – 11.30 Uhr Feldschiessen Pistole FS, Zihlmatt.

Samstag / Sonntag, 30. Juni / 1. Juli *Felddienstübung*. Das detaillierte Programm wird auf dem Zirkularweg folgen.

Zum WK-Vorbereitungskurs trafen wir uns am 5. April im Restaurant Schützenhaus in Luzern. Dass dieser Abend wieder einem echten Bedürfnis entsprach, zeigte die erfreulich grosse Teilnahme, vor allem der jüngeren Semester, welche sicher gekommen waren, um von den «Eingefuchsten» noch etwas hinzuzulernen.

In speditiver Weise kommentierte unser 1. technischer Leiter die VR-Aenderungen. Befriedigung löste seine Erklärung aus, wonach sich das OKK ernsthaft damit befasse, die umstrittene Preisliste der Militärspeisen den Rechnungsführern wieder zur Verfügung zu stellen. Mit seinen Ausführungen demonstrierte uns Beda Künzle, dass auch ein routinierter Fourier die Wiederholungskurse jeweils gewissenhaft vorzubereiten hat. Bestimmt ist die aus seiner Erfahrung gemachte Folgerung richtig, dass sorgfältige Vorbereitung, sowie grosse Beweglichkeit im Dienst Erfolg garantieren. Auch wer den darauffolgenden Jass verloren hatte, dürfte die Teilnahme an diesem Abend nicht bereut haben.

## Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich      Ø P 01 44 52 92 G 01 35 88 10  
1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur      Ø P 052 29 82 17 G 01 29 50 11  
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf      Ø G 01 39 33 88  
Auskunftsdiest Major Baumann Josef Langgasse 80, 8400 Winterthur      Ø P 052 29 82 17

**Stammtisch in Zürich** am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)

**Stammtisch in Winterthur** jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

**Stammtisch in Schaffhausen** am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Anlässlich der Generalversammlung 1973 wurden folgende Ernennungen vorgenommen:

Zum Ehrenmitglied der Sektion: Four Werren Rudolf, Zürich.

Zu Veteranen: die Fouriere Angst Armin, Wädenswil – Blatter Ernst, Zürich – Dubach Fritz, Winterthur – Emmisberger Ernst, Winterthur – Gnehm Hans, Wettswil – Hofmann Max, Winterthur – Isler Rudolf, Wädenswil – Jucker Karl, Madetswil – Loeffel Werner, Dübendorf – Meister Paul, Wollerau – Neukomm Robert, Schaffhausen – Schönenberger Pius, Zollikerberg – Spiegelberg Max, Winterthur – Wild Willi, Wiesendangen – Zimmermann Marcus, Winterthur – Major Siegrist Adolf, Zürich – Oberstlt Wettstein Ernst, Rüti.

## **Ortsgruppe Winterthur**

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach

Ø P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

● *Familientreffen mit anschliessender Gartenparty.* Am Samstag, 2. Juni, 17 Uhr, besammeln sich alle wanderfreudigen Kameraden mit ihren Familien in Seuzach, Heimensteinstrasse 6. Anschliessend wird eine gemeinsame Wanderung auf Feld- und Waldwegen (Gesamtdistanz 5 – 7 km) gestartet. Rückkehr zum Ausgangspunkt je nach Tempo, jedoch spätestens 20 Uhr.

Anschliessend wird eine Gartenparty durchgeführt, die ungefähr gemäss letztjährigen Erfahrungen abgehalten wird.

Tenue Wanderausrüstung. Bitte warme Kleider für die Nachtstunden mitnehmen.

Organisation Bitte Sitzgelegenheit (Klapptische usw.) sowie das Besteck selber mitbringen.  
Dazu sollten wir noch einige Klapptischli haben.

Anmeldung Bis Freitag, 25. Mai, telefonisch an den Obmann.

Die Wanderung wird so angelegt, dass Kleinkinder im Kinderwagen mitgeführt werden können. Ebenso ist dafür gesorgt, dass bei der Rückkehr ein geschützter Raum vorhanden ist.

Bei schlechter Witterung entfällt die Wanderung, hingegen wird die Party auf alle Fälle unter Dach abgehalten. Im Zweifelsfalle gibt Telephon 22 39 47 ab Samstag, 14 Uhr, Auskunft.

Alle, die aus triftigen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen können, sind selbstverständlich zur Party herzlich willkommen.

## **Pistolensektion**

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 47 05 45

Trotz winterlichem Wetter und Schneesturm waren unsere Gmüeshändler zum Winterschiessen in Pfäffikon ZH unterwegs und erreichten den 14. Rang von total 129 teilnehmenden Gruppen. Die Gruppe Romands klassierte sich im 120. Rang. Kranzresultate: Fritz Reiter 91 Punkte, Hannes Müller 90, Bernhard Wieser 87.

Vom Pistolen-Frühlingsschiessen in Winterthur-Töss melden unsere Männer den 34. Rang von 107 Gruppen, wobei unsere Veteranen Walter Blattmann mit 86 Punkten und Carl Wirz (79) sich in die Kranzliste eintragen konnten.

16 Schützen absolvierten das jedes Jahr an der Stadtgrenze stattfindende Mittefastenschiessen in Unterengstringen, ein Anlass der bereits zum vorsaisonalen Wettkampfprogramm gehört.

Obenaus schwang mit 97 Punkten unser 1. Schützenmeister Fritz Reiter, gefolgt von Hannes Müller und Carl Wirz mit je 89 sowie Edi Bader mit 88. Die Sektion steht im 16. Rang. Sie figurierte übrigens auch schon im 1. Rang.

Aus welchem Grunde der Wettergott unserer PSS ausgerechnet am Samstag, 14. April, am Eröffnungsschiessen das herrliche Frühlingswetter mit Sonnenwärme gespendet hat, mag dahingestellt bleiben. Auf jeden Fall amüsierten sich 17 Zweierpatrouillen (per Auto) am interessanten, humorvoll und mit allen Schikanen gespickten Parcours, welcher um 10 Uhr begann und nach Absolvierung des Schiessprogramms (es soll ja Auftakt der Schießsaison sein) und Einschaltung einer Zwischenverpflegung (Jasspause) am späten Nachmittag auf der Koordinate 248 / 670 endete.

Neben Kenntnissen über politische Ereignisse und Daten war das Gewicht und Alter eines Munis zu schätzen und manchem Teilnehmer war wiederum bewusst geworden, dass die Fleischschau in der Fourierschule sicher nützlich war; zeitlich aber zurückliegt, gingen doch die Gewichtsschätzungen weit auseinander. Dass die Gmüeshändler auch Waldholz zersägen können im Zeitalter der Technisierung, stellt einen Beweis dar, dass die körperlichen Kräfte noch vorhanden sind.

Nach einem guten Nachtessen und gemütlichen Beisammensein konnte unser Obmann, dem für seine flotte Organisation zusammen mit seiner Familie und Kamerad Fritz Reiter als Mithelfer bestens gedankt sei, die Rangliste verkünden: 1. Marcel Rohrer – Kurt Hunziker, 2. Edi Bader – Detlev Wittorf, 3. Heiri Hug – Bernhard Wieser, 4. Albert Ramp – Paul Weilenmann, als Gäste der Kantonspolizei Zürich, 5. Ernst Müller – Jules Hasler.

Wir freuen uns auf das nächstjährige Eröffnungsschiessen.